



Gemeindeamt Mellau
Platz 292, A-6881 Mellau
Tel: 05518/2204 Fax DW 17
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Zl. 0041-2015/1

NIEDERSCHRIFT

über die am Freitag, den 10.04.2015, um 18:30 Uhr im Gemeindesaal abgehaltene, öffentliche, konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Mellau.

Anwesend: Tobias Bischofberger, Jürgen Haller, Daniel Broger, Mag. Elisabeth Wicke, Günter Morscher, Johann Dorner, Mag. Gerhard Wüstner, Gerhard Felder, Judith Bischof, Walter Rogelböck, Albert Hager, Ludwig Natter, Peter Figer, Benedikt Natter, Philipp Zünd

Zuhörer: ca. 75

Entschuldigt:

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
3. Angelobung der Gemeindevertreter/Gemeindevertreterinnen (§ 37 GG)
4. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)
5. Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin (§ 61 GG)
6. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 56 GG)
7. Wahl des/der Vizebürgermeisters/Vizebürgermeisterin (§ 62 GG)
8. Angelobung der Ersatzmitglieder
9. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

Zu Punkt 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)

Die Gemeindevorstandlerin Mag. Elisabeth Wicke begrüßt zur festgesetzten Zeit die vollzählig erschienenen Mitglieder der Gemeindevertretung. Ein besonderer Gruß gilt den erstmalig gewählten Mandataren und den zahlreich erschienenen Zuhörern. Es wird die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zu Punkt 2) Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zum Schriftführer wird auf Vorschlag der Vorsitzenden Gemeindegassier Lukas Metzler einstimmig bestimmt.

Zu Punkt 3) Angelobung der Gemeindevertreter/Gemeindevertreterinnen (§ 37 GG)

Die Gemeindevertreter leisten vor der Leiterin der Gemeindevorstandbehörde das Gelöbnis nach § 37 Abs. 1 des Gemeindegesetzes:

Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

In gleicher Weise legt anschließend die Vorsitzende das Gelöbnis gegenüber den Gemeindevertretern ab.

Zu Punkt 4) Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)

Die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes muss mindestens 3 betragen, darf aber im Übrigen den vierten Teil der Zahl der Gemeindevertreter nicht übersteigen. Das bedeutet, dass in unserer Gemeinde der Gemeindevorstand aus 3 Mitglieder bestehen muss. Die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes wird daher einstimmig mit 3 festgesetzt.

Mag. Elisabeth Wicke ergreift das Wort bevor sie zur letzten Amtshandlung als Bürgermeisterin bzw. als Wahlleiterin kommt. Sie möchte sich bei all jenen Menschen bedanken, die sie heute nicht alle namentlich nennen kann, aber die sie in den letzten 10 Jahren unterstützt haben und mit ihrer Wertschätzung und ihrem Wohlwollen wesentlich dazu beigetragen haben, dass sie das Amt auch ausführen konnte.

Sie möchte sich aber auch bei jenen entschuldigen, die sie – manchmal auch unbewusst – verletzt und gekränkt habe. Sie habe sich jedoch immer redlich bemüht, ihre Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde Mellau zu fällen, auch wenn dies in der Öffentlichkeit nicht immer so wahrgenommen wurde. Ihrem Nachfolger wünscht sie von Herzen alles Gute, viele positive Ereignisse, keine Katastrophen und viel Freude mit seinem neuen Amt.

Es sei inzwischen wohl allgemein bekannt, dass der Listenerste nach der Wahl - Tobias Bischofberger – sich bereit erklärt hat, das Amt zu übernehmen. Er möchte, bevor es zur Wahl kommt, noch zu Wort kommen:

Zuerst einmal muss klar sein, dass ich 4-facher Familienvater bin und mir die Familie sehr wichtig ist – es wird meine Herausforderung sein, Bürgermeisterjob und Familie unter einen Hut zu bringen. Hier bitte ich schon jetzt um Nachsicht, dass ich manche Dinge nicht so wahrnehmen kann, wie das Elisabeth Wicke getan hat. Ich werde das Amt nach bestem Wissen und Gewissen ausführen, aber manche Dinge einfach anders machen. Weiters war ein entscheidender Beweggrund für mich, mich überhaupt der Wahl zu stellen, dass mir Elisabeth Wicke volle Unterstützung bei der Übergabe und auch darüber hinaus zugesichert hat. Dafür möchte ich mich bei dir, Elisabeth, schon jetzt an dieser Stelle bedanken. Außerdem weiß ich auch, dass ich ein gut geordnetes Haus mit tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernehmen darf.

Was auch sonnenklar ist, ist, dass das Bürgermeisteramt in Mellau unbestritten ein Vollzeitjob ist. Die Wochen bis zum Sommer/Herbst wird es deshalb eine weitere Herausforderung sein, die Übergabe in Egg bei meiner jetzigen Firma und das Bürgermeisteramt hier in Mellau so zu gestalten, dass ich zumindest die wichtigsten Aufgaben wahrnehme und in Egg die Übergabe noch gut über die Bühne bringen kann. Hier ist geplant, dass diese bis im Herbst abgeschlossen ist. Ich habe seit meiner Entscheidung die letzten Wochen schon intensiv daran gearbeitet, zumindest nicht mehr täglich in Egg sein zu müssen. Es wird aber eine große Herausforderung und auch hier bitte ich jetzt schon um Nachsicht, da ich bis zum Sommer/Herbst einfach 2 Jobs haben werde, die ich beide irgendwie wahrnehmen muss. Hier bedanke ich mich schon jetzt bei allen, die mich dabei unterstützen werden. Weiters nach wie vor wichtig wird für mich das Ehrenamt sein – ich bin leidenschaftlicher Pfadfinder und Feuerwehrmann und möchte das auch weiterhin bleiben, weil ich das als Ausgleich einfach brauche. Das sehe ich aber wie der Name schon sagt als Ehrenamt – sprich als meine persönliche Freizeitgestaltung.

Ein letzter wichtiger Punkt für mich ist, dass ich mir mein Amt gemeinsam mit Jürgen Haller als 2. Vorstand und Daniel Broger als 3. Vorstand analog zum Wahlergebnis vorstellen kann und das auch mein Wunsch für die heutige Vorstandswahl ist. Ich hab mich bei diesem Wunsch einfach am Wahlergebnis orientiert und dann die beiden zu einem Vorgespräch eingeladen, bei dem wir gemeinsam festgestellt haben, dass das gut funktionieren kann. Außerdem wäre mein Wunsch für den Vizebürgermeister Daniel Broger – einfach weil er quasi „Tür an Tür“ zu mir arbeiten würde und mir auch zugesichert hat, mich v.a. auch im repräsentativen Bereich voll zu unterstützen, damit ich Familie, Jobübergabe und neue Herausforderung die nächste Zeit irgendwie unter einen Hut bringe. Auch hier bitte ich schon jetzt um Verständnis, wenn bei manchen Veranstaltungen nicht der Bürgermeister, sondern sein Stellvertreter anwesend sein wird.

Zum Schluss meiner kurzen Ansprache möchte ich einfach sagen, dass ich mich auf die neue Herausforderung freue, sofern mir beim nächsten Tagesordnungspunkt das Vertrauen geschenkt wird und ich mich mit voller Kraft für unsere schöne Gemeinde einsetzen möchte. Danke!

Zu Punkt 5) Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin (§ 61 GG)

Die Gemeindevertretung hat nach § 61 des Gemeindegesetzes in der konstituierenden Sitzung vor der Wahl des Gemeindevorstandes aus ihrer Mitte den Bürgermeister/die Bürgermeisterin durch Stimmzettel zu wählen. Als Stimmenzähler werden die GV Johann Dorner und Benedikt Natter bestimmt.

Ergebnis des 1. Wahlganges:

15 abgegebene Stimmen, davon
14 Stimmen für Tobias Bischofberger
1 Stimme ungültig (leer)

Der Bürgermeister Tobias Bischofberger bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Zu Punkt 6) Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 56 GG)

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind nach § 56 des Gemeindegesetzes einzeln aus der Mitte der Gemeindevertreter auf die Funktionsdauer der Gemeindevertretung durch Stimmzettel zu wählen.

Wahl des 1. Gemeinderates

15 abgegebene Stimmen, davon
11 Stimmen für Tobias Bischofberger
1 Stimme für Jürgen Haller
1 Stimme für Günter Morscher
1 Stimme für Daniel Broger
1 Stimme ungültig (leer)

Bgm. Tobias Bischofberger bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Wahl des 2. Gemeinderates

15 abgegebene Stimmen, davon
9 Stimmen für Jürgen Haller
3 Stimmen für Daniel Broger
3 Stimmen für Günter Morscher

Jürgen Haller bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Wahl des 3. Gemeinderates

15 abgegebene Stimmen, davon
11 Stimmen für Daniel Broger
3 Stimmen für Günter Morscher
1 Stimme Judith Bischof

Daniel Broger bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Zu Punkt 7) Wahl des/der Vizebürgermeisters/Vizebürgermeisterin (§ 62 GG)

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 62 des Gemeindegesetzes in der konstituierenden Sitzung nach der Wahl des Gemeindevorstandes ein Mitglied des Gemeindevorstandes als Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen.

1. Wahlgang

15 abgegebene Stimmen, davon
12 für Daniel Broger
2 für Jürgen Haller
1 ungültig (leer)

Daniel Broger bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Zu Punkt 8) Angelobung der Ersatzmitglieder

Auch die 3 anwesenden Ersatzmitglieder Thomas Übelher, Werner Bischof und Julia Rogelböck leisten vor dem Bürgermeister das Gelöbnis gem. § 37 Abs. 1 des Gemeindegesetzes.

Zu Punkt 9) Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

Der neue Bürgermeister Tobias Bischofberger ergreift das Wort:

Liebe Gemeindevertreter und –vertreterinnen, liebe Anwesende!

Ich möchte mich zuerst einmal für das große Vertrauen bei der Wahl bedanken und nochmal versichern, dass ich mich gemeinsam mit dem neuen Vorstand und mit euch allen die kommenden Jahre mit voller Kraft für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen werde.

Auch möchte ich mich bei meiner - jetzt - Vorgängerin Elisabeth Wicke und allen Gemeindevertretern für die letzten 5 Jahre bedanken, in denen uns Vieles gelungen, wir Vieles erreicht und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt haben. Darauf lässt sich aufbauen.

Außerdem sei an dieser Stelle auch all jenen Gemeindevertretern gedankt, die sich lange Zeit und unermüdlich für unsere Gemeinde eingesetzt haben und der „neuen“ Gemeindevertretung jetzt aber nicht mehr angehören werden. Es sind dies Natter Otto, Vogt Alois, Bertsch Martin, Haller Erich und Natter Otmar. Wir werden uns hier an anderer Stelle und an einem eigenen Abend noch ausgiebig bei euch bedanken.

Dann möchte ich noch einen kurzen Blick auf die nächsten Jahre werfen. Wir stehen vor großen Herausforderungen, die bereits in der letzten Gemeindevertretungsperiode aufgegleist wurden. Sei es der Neubau der Zubringerbahn, des Hotels und der Brücke der für einen weiteren touristischen Impuls sorgen wird, der geplante Neubau des Gemeindesaals, Probelokals und des Kindergartens bzw. das Gewerbegebiet im Brand mit Arzthaus um nur einige Beispiele zu nennen. Diese ganzen Vorhaben umzusetzen, wird nur funktionieren, wenn wir uns alle gemeinsam mit voller Kraft für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen.

Außerdem weiß ich, dass es in meinem neuen Beruf auch dazugehört, dass es unterschiedliche Meinungen geben muss. Diese alle unter einen Hut zu bringen wird nicht möglich sein. Dabei werden auch Ehrlichkeit, Standhaftigkeit und Geradlinigkeit zu meinen Tugenden zählen. Auch mit Kritik konstruktiv umzugehen, ist etwas, das ich mir bewusst vorgenommen habe.

Außerdem vertraue ich bei allem darauf, dass es uns in der Gemeindevertretung immer um die Sache und die Menschen geht – und zusammenfassend wie im Gelöbnis genannt - um das Wohl der Gemeinde und wir uns wertschätzend begegnen. So verstehe ich zumindest Politik. In diesem Sinne möchte ich auch versuchen, ein guter Zuhörer zu sein und möglichst konstruktiv und lösungsorientiert gemeinsam mit euch und der ganzen Bevölkerung für Mellau zu arbeiten.

Darauf freue ich mich und mit Gottes Hilfe werden wir gemeinsam die Herausforderungen der kommenden Zeit auch meistern.

Zum Schluss ein herzliches Vergelt's Gott an alle fürs Dabeisein. Ich wünsche zum Schluss nochmal allen einen schönen Abend und hiermit erkläre ich die konstituierende Sitzung für beendet.

Ende: 19:20 Uhr

Der Bürgermeister

(Tobias Bischofberger)

Der Schriftführer

(Lukas Metzler)